

Nr. 23.

Meldorf am C. Sonnabend  
November tausend acht hundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Arbeiter*  
Mittens Carsten Hansen

der Persönlichkeit nach *C.* *ha* kannt,

*lutherisch* Religion, geboren den *zweiundfünfzigsten*  
*Februar* des Jahres tausend acht hundert  
*neunzig und eins* zu *Medelby*  
*Kirch Sonderup*, wohnhaft zu *Hauenstade*

*Gannister Meldorf*  
Sohn des verstorbenen *Arbeiter Christian*  
*Hansen* und *Sophia verstorbenen geborene Anna*  
*Margaretha geborene Martensen* beide wohnhaft  
zu *Laußig Medelby Kirch Sonderup*.

2. die *Mutter Elise Friederike*  
*Christian Hansen* zu *Kurdelach*

der Persönlichkeit nach *C.* *ha* kannt,

*lutherisch* Religion, geboren den *zweiundfünfzigsten*  
*November* des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzig und zwei* zu *Oldenborg*  
*in Holstein*, wohnhaft zu *Hauenstade*

*Gannister Meldorf*  
Tochter des verstorbenen *Gutsverwalters Heinrich*  
*Ludwig Kurdelach* und *Sophia verstorbenen*  
*geborene Margaretha Dorothea Henriette geborene Evere*  
zu *Laußig bei Oldenborg in Holstein*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Landwirt*  
*Johannes Fedder* *Fedder von*  
der Persönlichkeit nach *C.*

*ha* kannt,  
*zweiundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hauenstade*  
*Gannister Meldorf*

4. der *Zimmermeister*  
*Nicolaus Carstens*  
der Persönlichkeit nach *C.*

*ha* kannt,  
*zweiundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hauenstade*  
*Gannister Meldorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Carsten Hansen*.  
*Elise Hansen* *zur Genehmigung*.  
*Johannes Fedder von*  
*er. Carstens*.



Der Standesbeamte.

*W. F. W. Hansen*